

TESTFAHRT MERCEDES-BENZ E-SPRINTER KAWA SELECT 320:

Sehr gutes Handwerkertool



Seit dem Frühjahr gibt es die überarbeiteten Mercedes-Benz Transporter in mittelgroß und groß, sowohl als Verbrenner, als auch mit eAntrieb. Auch der eSprinter wurde überarbeitet, bekam leistungsfähigere Batterien. Mit dem größten der drei Akkupacks (56 kWh, 81 kWh und 113 kWh nutzbare Batteriekapazität) hat der eSprinter eine kombinierte WLTP-Reichweite von bis zu 478 km ... | VON GUNDO SANDERS

Um mir noch ein besseres Bild für unsere Leser machen zu können, hatten wir jetzt einen dieser neuen eSprinter zwei Wochen im Test und waren positiv überrascht. Denn äußerlich hat sich am Fahrzeug wenig geändert. Unser Test-eSprinter kam mit dem mittleren 81 kWh Akku, hatte eine aus den vorherigen Fahrten errechnete Reichweite mit 100% Akkuladung von 330 km, maximal 382 und einmal sogar 372 und maximal 402 km. Er war auf 120 km/h abgeregelt, am 22 kW Lader benötigte er weniger als acht Stunden, um ganz aufgeladen zu sein. Am Schnelllader reichen 32 Minuten für das Laden von 20 bis 80%. Die Ladebuchse befindet sich vorne unter dem Mercedes-Stern im Kühlergrill.

Der Laderaum war mit strapazierfähigem Holzboden, mit Holz verkleideten Seitenwänden mit eingesetzten Airlineschienen, stabilen Zurrösen und Handgriffen sowie einer Trittstufe am Heck ausgestattet. Die

LED-Beleuchtung im Heck erleichtert die Nutzung im Dunkeln sehr gut! Wir haben während unserer Testfahrt beim Abbau eines Gemeindefestes geholfen und dabei auch eine Reihe von Pavillons und Biertischgarnituren transportiert. Die ließen sich gut mit Spanngurten sichern.

Mercedes verbaut im eSprinter jetzt LFP (Lithium-Eisenphosphat)-Akkus. Darin sind kein Kobalt und Nickel mehr enthalten, und sie gelten als brandsicher. Auf den Akku des eSprinters gewährt Mercedes acht Jahre und 160.000 km Garantie, die sogar auf 300.000 km

aufgestockt werden kann. Damit dürfte eine Bedenkenhürde zur Nutzbarkeit und möglicher Ersetzungskosten des Fahrzeugakkus eher klein geworden sein.

Unser Testfahrzeug hatte eine Reihe kostenpflichtiger Extras, wie LED High-performance-Scheinwerfer, elektrisch verstellbare Sitze für Fahrer und Beifahrer (unser Test-eSprinter hatte zwei Sitze und dazwischen reichlich Stauraum). Die DC-Lademöglichkeit (Schnellladen mit Gleichstrom) funktioniert mit 115 kW. Das Multifunktionslenkrad mit Leder und Heizung nutzt sich gut; beim Blinken kam ich allerdings mehrfach unbeabsichtigt auf den Scheibenwischer, der am Hebelende mit Drehschalter betätigt wird.



Auch die Laut-/Leise-Regelung habe ich am Lenkrad mit sehr vielen integrierten Funktionen mehrfach unbeabsichtigt genutzt ...

FAZIT

Der eSprinter mit dem mittelgroßen 81 kWh Akku ist ein guter Kompromiß zwischen Reichweite und Zuladung. Er hat seinen Preis, und man bekommt viel eTransporter dafür. Unser Eindruck: ein ausgereiftes und gut nutzbares Handwerkerfahrzeug. Es ist erfreulich leise, gut zu steuern und rundum übersichtlich, auch durch die 360° Rundumsicht. <<

Mercedes-Benz	eSprinter KaWa Select 320
Preis inkl. MwSt.	Euro 80.218,20
Internet	https://www.mercedes-benz.de/vans/models/esprinter/panel-van/overview.html
Motorleistung	150 kW / 204 PS
Motor	Permanenterregter Synchronmotor (PSM)
Akku	LFP (Lithium-Eisenphosphat)
Antrieb	Hinterräder
Reichweite/Laden	315 km, 0-100% <8h AC, 20-80% 32 Min. DC
Zuladung	700 kg
Anhängelast	bis 1.500 kg gebremst
Wendekreis	14,4 m